

Simpsons
Schweizerinnen
produzierten Intro

BERN Katrin von Niederhäusern und Janine Wiget haben das Intro der neuesten Episode der US-Erfolgsserie gestaltet. Diese wird in den USA am Sonntagabend (Ortszeit) ausgestrahlt. Über den Inhalt des Intros (bei den Simpsons Couch Gag genannt, weil die gelbe Familie am Schluss immer auf dem Sofa sitzt) konnte Niederhäusern auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA am Sonntag noch keine Angaben machen. Der Simpsons-Produzent Al Jean hatte bereits am Montag auf Twitter angekündigt, dass die neueste Folge der Simpsons (4/11) von einem «Special guest couch gag» aus der Schweiz eröffnet werde. Auf einem Bild dazu ist ein Kartoffeldruck der Familienmitglieder zu sehen. Die beiden Schweizerinnen hatten 2019 einen Film produziert, in dem sie eine Fresstour von Vater Homer Simpson in 54 Restaurants in New Orleans nachgestellt hatten. Das Video wurde bisher auf Youtube 4,3 Millionen Mal angeklickt. In der Folge seien sie von den Simpsons-Produzenten zu einem Besuch nach Hollywood eingeladen worden und dazu, einen Couch Gag zu gestalten. (sda)

Alter Pfarrhof, Balzers

«Reise ins HerzFeld»
– Ausstellung

BALZERS Am kommenden Dienstag, den 13. April 2021, wird um 19 Uhr im Alten Pfarrhof Balzers die Ausstellung «Reise ins HerzFeld» mit Werken des Künstlers Patrick Kaufmann eröffnet. Der mehrfach ausgezeichnete Künstler mit Balzner Wurzeln fing bereits als Kind an zu malen und das Malen wurde zu seiner innersten Passion. Nach der Ausbildung zum Hochbauzeichner folgte er seiner Passion und studierte Kunst und philosophische Ästhetik an der Kunstakademie Basel. Die Ausstellung im Alten Pfarrhof zeigt, wie sich Patrick Kaufmanns Malerei über mehrere Zyklen entwickelt hat, immer um das Thema Raum kreisend. Dabei erweist sich Blau als die Farbe, die mehr als alle anderen die Präsenz des Malers fordert und ein tiefes Eintauchen in sich selbst bedeutet. Im April erscheint zudem die Monografie «Patrick Kaufmann, Frequencies». Aufgrund der Coro-



(Bild: ZVG)

nasituation kann die Vernissage leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Da nur eine begrenzte Anzahl Besuchende sich gleichzeitig im Alten Pfarrhof aufhalten darf, ist die Ausstellung am Eröffnungstag von 19 bis 21.30 Uhr durchgehend geöffnet. Patrick Kaufmann ist während dieser Zeit anwesend und freut sich zusammen mit dem Pfarrhof-Team auf Ihren Besuch. Die Ausstellung dauert bis zum 2. Mai 2021 und ist jeweils freitags 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr geöffnet. Alter Pfarrhof, Egerta 11, Balzers, Eintritt frei. (eps)

ANZEIGE



Mehr dazu auf www.balzers.li

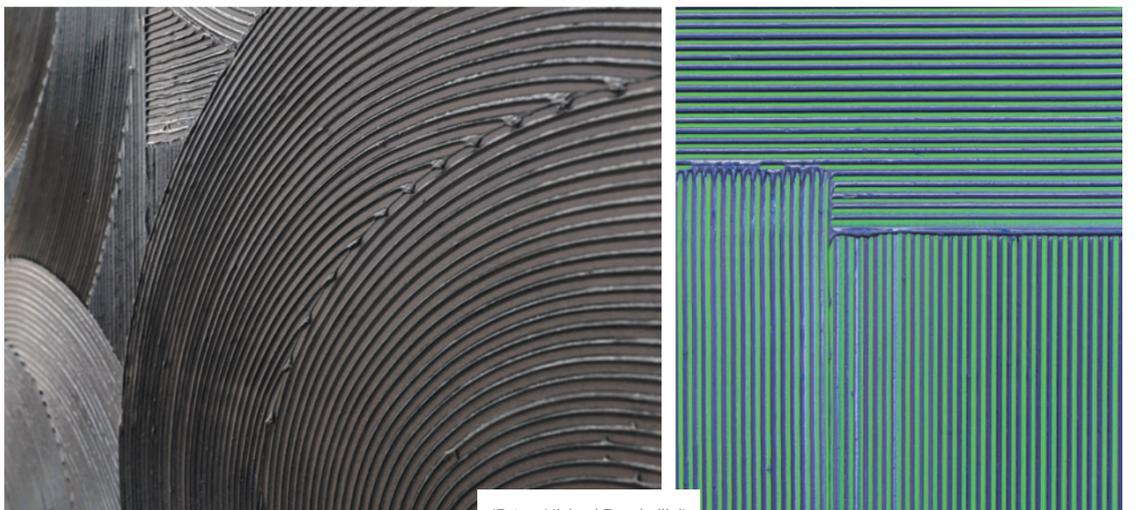
Schillernde Spiele zwischen Skulptur und Tafelbild

Leuchtend Noch bis 17. April sind in der Galerie Bechter Kastowsky neue Arbeiten des österreichischen Malers Jakob Gasteiger zu sehen - als überraschendes Fest von Farbe und Form.

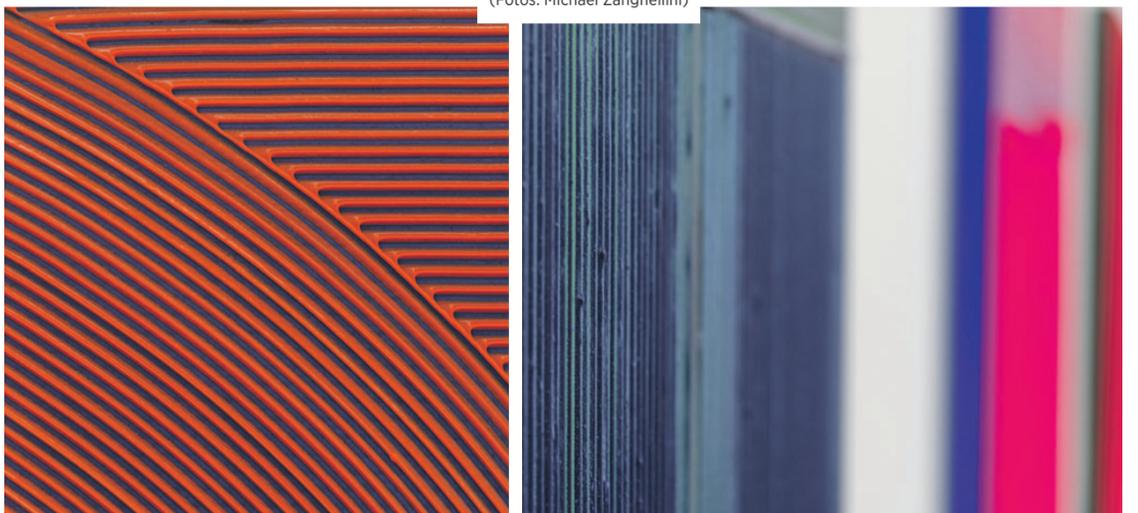
Dynamische Gesten, kontrastive Farben und reliefartige Haptik sind ein Markenzeichen der grossformatigen Bilder des gebürtigen Salzburger Jakob Gasteiger (Jahrgang 1953). Wobei Farben - und zwar gleich neongrell leuchtende Acrylfarben - für den Künstler erst in jüngerer Zeit ein bevorzugtes Experimentierfeld geworden sind. Minimalistisch, nicht-konkret und radikal aufs Material bezogen war der gelernte Bühnenbildner und Grafik-HTL-Absolvent in seinen Bildwerken allerdings immer schon gewesen. Denn spätestens seit dem Durchbruch der Fotografie vor über 100 Jahren muss ein gemaltes Bild nichts mehr oder nicht mehr nur irgendetwas abbilden - Material und Gestus der Malerei dürfen auch selbst-referenziell sein, um als Statement bestehen zu können. Die Natur tut auch nichts anderes, wenn sie selbstvergessen mit Wind, Wetter und Erosion beeindruckende Landschaften malt.

Malen durch Farb-Abtrag

Ein zweites Markenzeichen von Jakob Gasteiger: Seine Bilder sind Endprodukte eines dynamischen Prozesses, bei denen der Farbauftrag auf die Leinwand nur den ersten Schritt zu einem viel entscheidenderen Farbabtrag setzt. Für seine neuen Arbeiten, die aktuell in der Schaaner Galerie Bechter Kastowsky zu sehen sind, bedeutet das konkret: Gasteiger bespannt zuerst einen Rahmen mit Leinwand, legt diesen auf den Boden und grundiert die Leinwand monochrom mit einer leuchtenden Neonfarbe. Das kann ein sattes Grün, ein leuchtendes Orange, ein tiefes Blau oder ein schillerndes Violett sein. Im nächsten Schritt kommt eine dicke Schicht Acrylfarbe in kontrastiver, ebenfalls leuchtender Farbfrequenz auf die Leinwand, und noch bevor diese Farbe trocknet, nimmt der Künstler einen jeweils neu aus Karton zurechtgeschnittenen Rakelkamm zur Hand und kämmt diese Farbschicht in Linien und Kurven wieder von der Leinwand herunter. Wichtig ist, dass diese Abtraggesten in einem Zug geschehen, weil spätere Korrekturen nicht möglich sind. Was am Schluss dieses Prozesses übrig bleibt, überrascht gleich mehrfach: An der Wand hängend wirken diese Bilder auf den Betrachter plötzlich wie schillernde abstrakte Landschaften. Die auf der Leinwand sichtbar gewordene leuchtende Grundfarbe changiert beständig mit der zweiten Leuchtfarbe des dicken Acrylauftrags. Gleichzeitig ist dieser gekämmte Acrylauftrag zum schwungvoll gestalteten haptischen Relief geworden. Die Dynamik des kämmenden Gestus bleibt wie ein



(Fotos: Michael Zanghellini)



eingefrorenes Filmbild stehen - wirkt also dynamisch und ruhend im selben Moment.

Bewegtbilder in Ruhe

Und wenn man sich als Betrachter vor dem Bild vorbeibewegt, ändern sich ständig die Kontraste von Relief und Leuchtfarben, als wäre das Bild selbst in Bewegung geraten. Schon frühere Arbeiten des Künstlers, als er noch mit monochromer

Farbgebung und mit Beimischungen von Eisenstaub, Aluminium oder Glasstaub zur Farbe experimentierte, konnten ähnliche Effekte erzeugen. Mit der Wahl von kontrastiven Neonfarben treten die dynamischen Gesten des Malprozesses allerdings viel deutlicher hervor. Und diese Effekte fangen das Auge des Betrachters auf unweigerliche Weise - sie irritieren, machen neugierig, setzen die Beine unwillkürlich in

Bewegung, weil man die changierenden Effekte aus verschiedenen Blickwinkeln einfach erforschen will. Wenn man sich als Galeriebesucher am Ende mit einem Lächeln im Gesicht ertappt, haben Jakob Gasteigers jüngste Bilder einen letzten wesentlichen Effekt erzielt: Sie haben pure Lust an Farbe und Form und ein Stück Lebensfreude im Betrachter hervorgezaubert, wofür man sich wohl nicht zu genieren braucht. (jm)

ANZEIGE

ETHENEA
www.ethenea.com
Tel. 00352-276921-10
Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein
SIGMA Bank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan

COMPARTMENT	Tageskurse per 9. April 2021
ETHENEA Independent Investors S.A.	
Ethna-AKTIV	A CHF 114.6500
Ethna-AKTIV	T CHF 126.3400
Ethna-AKTIV	A EUR 136.1900
Ethna-AKTIV	T EUR 143.2300
Ethna-Defensiv	A EUR 133.9200
Ethna-Defensiv	T EUR 170.1800
Ethna-Dynamisch	A EUR 90.3100
Ethna-Dynamisch	T EUR 94.0900

Inserate

<p>Abdul Hadi Debs Foundation, Vaduz</p> <p>Laut Beschluss der Mitglieder des Stiftungsrates vom 1. April 2021 ist die Firma in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.</p> <p>Triesen, 1. April 2021 Der Liquidator</p>	<p>Feta Etablissement</p> <p>Laut Beschluss vom 3. März 2021 ist die Feta Etablissement in Liquidation getreten.</p> <p>Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.</p> <p>Der Liquidator</p>	<p>KAFINA TREUHAND AKTIENGESELLSCHAFT, Vaduz</p> <p>Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 08.04.2021 ist obige Gesellschaft in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.</p> <p>Balzers, 8. April 2021 Der Liquidator</p>
---	---	---